**Annoncen-Expedition**
der deutschen und ausländischen Zeitungen
**G. L. Daube & Co.,**
Central-Bureau: **Frankfurt a/Main.**
Bureau in Leipzig: Ritterstrasse 14.

„Bei allen Magen-, Hals- und Hämorrhoidal-„leiden, bei Blutmangel und Entkräftung ist der rühmlichst bekannte

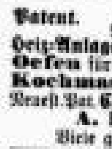
**Hubert Ullrich'sche Kräuterwein**

„ein vielfach erprobtes Mittel, was Tausende von Dankschreiben beweisen. Kräuterwein ist kein Abführmittel, „sondern erregt den Appetit, stärkt die Verdauungsorgane „und sorgt für regelmäßige Verdauung und für die Bildung „gesunden Blutes." — Kräuterwein ist in Flaschen (nebst Gebrauchsanweisung) à ℳ 1.75 und ℳ 1.25 in Leipzig und Leipzigs Vororten in folgenden Verkaufsstellen zu haben: **Leipzig:** Engel-, Albert-, Linden-, Mohren-, Börsen-Marien- und Salomonis-Apotheke, Hof-Apotheke zum weißen Adler, Germania-Apotheke und Ranstädter Apotheke. **Leipzigs Vorstädte: Reudnitz:** Johannis-Apotheke; **Neustadt:** Georg-Apotheke; **Plagwitz:** Sophien-Apotheke; **Lindenau:** Carola-Apotheke; **Gohlis:** Schiller-Apotheke; **Connewitz:** Saxonia-Apotheke; **Klein-Zschocher:** Körner-Apotheke; **Stötteritz:** Victoria-Apotheke. — **Delitzsch:** Adler-Apotheke; **Döbeln:** Apotheke und bei C. Baumgärtner; **Groitzsch:** F. C. Beyer; **Leisnig:** Apotheke und bei Moritz Winkler; **Liebertwolkwitz:** Apotheke; **Markranstädt:** Apotheke; **Oschatz:** Hugo Lorenz; **Rochlitz:** Apotheke; **Schkeuditz:** Apotheke; **Taucha:** Apotheke; **Weißenfels:** In den Apotheken.

**Linoleum,**
nur bestes deutsches und englisches Fabrikat,
empfehle ich als
**Läufer und ganzen Fussbodenbelag**
in glatt, Parquet- und reizenden Teppichmustern.
Bei meinem sehr großen Lager kommt nur
**beste ausgetrocknete Waare,**
die allen Anforderungen an Dauerhaftigkeit entspricht, zum Verkauf.
**Aeusserste Fabrikpreise.**
Als ganz **besonders billig** offerire ich einen großen Posten
**Linoleum-Rester.**
**G. H. Schrödter,**
Neumarkt 33, Ecke Magazingasse.

**Schuckert & Co.**
Zweigniederlassung Leipzig, Schützenstr. 8/10.
Elektrische Beleuchtung. Elektrische Kraftübertragung.
Permanente Ausstellung von Dynamomaschinen, Elektromotoren, Apparaten, Bogenlampen und sonstigen Bedarfsartikeln für elektrische Beleuchtung etc.

**Bronzewaarenfabrik L. A. Riedinger**
Verkaufstelle Leipzig, Schützenstrasse 8/10.
**Beleuchtungskörper**, als Kronen, Ampeln, Wandarme etc. für elektrisches Licht, Gas, Kerzen etc.
Grosses Musterlager.



**Sächsische Bronzewaaren-Fabrik,**
vorm. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen.
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Patent. **„Das ewige Feuer"** Patent.
Heiz-Anlagen mit Grudefeuerung. Das Bequemste u. Billigste. **Oefen** für alle gewerblichen Zwecke. **Badeeinrichtungen. Kochmaschinen** mit Platten u. Rost. **Bester Grudekoks.** Neuest. Pat. **Combinirter Herd** mit Grude-, Holz- od. Kohlenfeuerung.
**A. Beulshausen**, L.-Plagwitz, Albertstraße 45.
Viele goldene und andere Medaillen. Preisliste gratis.

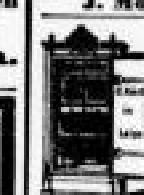
**Grude-Oefen u. Herde**, einzig staub- u. dunstfrei, empf. H. Tänzer, Humboldtstr. 22.

**Shannon-Registrator**
der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schriftstücken jeder Art. In Deutschland ca. 250,000 Apparate im Gebrauch.
Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen
Nur echt wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

**Erstes Special-Reste-Geschäft**
Neumarkt 2 **Leipzig** Erste Etage,
empfiehlt zu ausserordentlich billigen Preisen
neu eingetroffene
# Reste.
**20,000 Reste prima Wollmousseline**
in Längen von 2—15 Metern.
**15,000 Reste Batiste, reizende Neuheiten,**
in Längen von 2½—10 Metern.
**10,000 Reste Satins, uni und bedruckt,**
in Längen von 1½—12 Metern.
**18,000 Reste Elsässer Kleiderkattune**
in Längen von 1—10 Metern.
**25,000 Reste diverse Waschstoffe u. Möbelkattune.**
Ferner bedeutend unter normalem Preise ein
**grosser Posten Gardinen und Congressstoffe.**
Täglicher Eingang aus den Fabriken:
**Reste von Neuheiten in reinwollenen Kleiderstoffen.**
Neumarkt 2, Erste Etage. **S. Hodes,** Neumarkt 2, Erste Etage.
Ecke der Grimmaischen Straße.

**Bernh. Hammer,**
Schuhmachermeister, Kurprinzstr. 11,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Schuhen u. Stiefeln speciell für
**kranke und empfindliche Füße.**

**Patente,** Marken- u. Musterschutz aller Länder und Gebrauchsmusterschutz besorgt
J. Morgner, Civil-Ingenieur, Leipzig, Reichsstr. 10.



**Carl Kästner,**
Blumengasse Nr. 10 u. 12,
**Lieferant d. Reichsbank u. Post,**
empfiehlt bestbewährte
**feuer- u. diebessichere Geldschränke.**
Höchste Sicherheit bei billigsten Preisen.

**Meine neuesten Specialitäten**
No. 63 „Hermann u. Dorothea" à Stück 6 ₰,
No. 82 „Lydia" à St. 8 ₰ und No. 101 „Magda" à St. 10 ₰
sind Handarbeiten nach Havanna-Art und vorzügliche besonders hervorragend in Aroma und Brand. Allen Rauchern leicht luftender und pikanter Cigarren empfehle ich dieselben ganz besonders.
**A. Silze, Cigarren-Import-Haus,**
Petersstr. 37, im Hirsch, und Goethestr. 9, Creditanstalt.

**Kämmerer's Fettseife No 1548** à St. 25 Pfg., ist die beste und billigste Seife, der empfindlichsten Haut, besonders kleinen Kindern, zuträglich. Im Gebrauch feiner und, laut amtlichem Gutachten, fettreicher als Döring's Seife, trotzdem ist d. St. 15 Pfg. billiger.
Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.


## Tageskalender.

### Telephon-Anschluß:

| | | |
|---|---|---|
| **Expedition** des Leipziger Tageblattes | Nr. | 222 |
| **Redaction** des Leipziger Tageblattes | " | 153 |
| **Buchdruckerei** des Leipziger Tageblattes (E. Polz) | " | 1173 |

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig:
- **G. L. Daube & Co.**, Ritterstraße 14, II.,
- **Haasenstein & Vogler**, Grimmaische Str. 21, I.
- **Invalidendank**, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr.,
- **Rudolf Mosse**, Grimmaische Str. 27, I.,
- **Robert Brauneis**, Kleine Fleischergasse 4, I.
- **Eugen Fort**, Nicolaistraße 22,
- **Bernhard Freyer**, Petersstraße 27,
- **Paul Schreiber**, Marschnerstraße 9,
- **„Globus" (Oskar Prokopetz)**, Grimm. Steinw. 22, I.,
- **Hermann Dittrich**, Weststraße 82,
- **G. Jaucke**, Berliner und Nordstr.-Ecke,
- **Volkmar Küster**, Zeitzer Str. 35,
- **Heinr. Gisler**, Katharinenstr. 7, II.

in Leipzig-Reudnitz: **L. Schmidt**, Kohlgartenstr. 40, part., **Gl. Thielecke**, Täubchenweg 85,
in Leipzig-Anger: **G. O. Oehler**, Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Volkmarsdorf: **G. A. Naumann**, Conradstr. 55,
in Leipzig-Neustadt: **Oeder's Annonc.-Exp.**, Eisenbahnstr. 1,
in Leipzig-Gohlis: **Theodor Fritzsche**, Mittelstraße 5,
in Leipzig-Plagwitz: **M. Gruhmann**, Zschochersche Str. 7a.

**Auskunftsstelle für Fremde: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein**, Ritterstraße Nr. 4, I.

**Haupt-Melde-Amt des Bezirks-Commandos Leipzig** im Schlosse **Pleißenburg**, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache). Meldestunden Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags.

**Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftstelle: Brühl 2** (Tuchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

**Oeffentliche Bibliotheken:**
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgersch., Täubchenw. 2) 11—12 U. M.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgerschule B, Lortzingstr. 2) 11—12 U. M.

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I**, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II** in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 51 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III** in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV** in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V** in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

**Friedhofs-Expedition und Casse** für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

**Schlußzeit** für den Besuch der Friedhöfe Abends ½8 Uhr.

**Herbergen zur Heimath**, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gneisenaustraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

**Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9):** Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

**Evang. Jünglingsverein I** (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

**Evang. Jünglingsverein II** (Herberge Gneisenaustraße 10).

**Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde.** Vereinslocal Sophienstraße Nr. 19, parterre rechts.

**Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde.** Vereinslocal Hauptmannstraße 3, pt. (Pfarrhaus).

**Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz**, Margarethen-Straße 8, p.

**Ev.-luth. Jünglingsverein der Kreuz-Parochie** (L.-Neustadt-Neuschönefeld) jeden Sonntag Abend 8 Uhr Georgstraße 17.

**Evang. Arbeiterverein:** Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

**National-liberaler Verein**, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I.

**Verein für Volkswohl.** Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie &c.); Sänger-, Turner-, declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

**I. Sanitätswache** (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Petersteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebs-Fernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

**Universitäts-Augenheilanstalt**, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

**Poliklinik für Nervenkranke**, Windmühlenweg 20, Sprechstunden täglich mit Ausnahme von Mittwoch und Sonn- und Festtags von 11—12 Uhr.

**Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik**, neues Kinder-Krankenhaus in L.-Reudnitz, Plagwitzstraße 1, Sprechstunde unentgeltlich jeden Wochentag 2—3 Uhr Nachmittags. Aufnahmen in die Anstalt (gegen Verpflegungsgebühren) zu jeder Zeit.

**Veterinär-Klinik der Universität.** (Johannis-Allee 18.) **Poliklinik** (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

**Städtische Markthalle**, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publikum Wochentags Vormittags 6—1 Uhr, Nachmittags 4 bis 8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

**Stadtbad im alten Jacobshospitale**, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

**Städtisches Museum** und **Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

**Musikhistorisches Museum v. Paul de Wit**, Thomaskirchhof 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. nach vorher. Anmeldg.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Neues Gewandhaus.** Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und ½11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

**Neue Börse.** Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

**Kunstgewerbe-Museum.** Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwochentäglich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7 bis ½10 Uhr.

**Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum**, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg I. Stock, täglich von 10—2 Uhr gratis geöffnet.

**Verein für die Geschichte Leipzigs**, Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Sonn- und Feiertag von ½11—¼1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.

**Das archäologische Museum der Universität** ist für das Publicum Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr geöffnet.

**Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde** im Saale des ehemaligen Conservatoriums der Musik, im Hofe des Gewandhauses, Neumarkt 9 und Universitätsstraße 16, geöffnet Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

**Museum**, Zeit Napoleon I., Freiheitskämpfe, 2300 Nummern, Gasthaus Napoleonstein, tägl. geöffnet. Pferdeb.-Endstat. Thonberg.

**Ausstellung der städtischen Gasanstalten** von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schaden des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 1 und 3—8 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Dauernde Gewerbe-Ausstellung**, gegenüber der neuen Börse, Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

**Franz Schneider**, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**F. A. Schütz**, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

**Chr. Harbers**, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.

**Panorama am Roßplatz.** Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds.

**Marine-Panorama** im Krystall-Palast: „Einlauf eines Oceandampfers in den Hafen von New-York". Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

**Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof**, täglich geöffnet.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.**


**Gummi-Wasserschläuche**
in nur guten preiswerthen Qualitäten bei
**Arnold Reinshagen**, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Actiengesellschaft für Fuhrwesen,**
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

**Gummi-Waaren-Bazar**
10 Petersstrasse 10.
**Gummi-Reiseutensilien.**
**Gummi**-Regenröcke für Herren und Damen.

**Dannemora-Werkzeuggussstahl,**
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
**Comprim. blanke Transmissions-Wellen etc.,**
sowie sämmtl. Fabrikate des GRUSONWERK, Magdeburg-Buckau
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Gummi-Wasserschläuche,**
**Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

**Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker,**
Leipzig und Berlin.
Vertreter in Leipzig: **E. Otto Wilhelmy**, Inselstrasse 6. Teleph. A. I. 29.
Bestbewährte **Heizungs-, Lüftungs- und Trocken-Anlagen. Bade-, Wasch- und Koch-Einrichtungen.**

**Gummi-Wasserschläuche**
bei **Waage & Pflüger**, Ranstädter Steinweg 27.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

**Gummi-Walzen**
jeder Art und für jede Verwendung, sowohl mit Dessins für Druckzwecke, als auch glatt und in beliebiger Elasticität, hart, mittel oder weich; ebenso Reparaturen und Neubezug von Gummi-Walzen fertigt als Specialität das
**Leipziger Gutenberg-Haus, H. W. O. Sperling,**
Seeburgstrasse No. 35.

**Werkzeugmaschinen und Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

**Gummi-Schläuche** alle Weiten
Ranstädter Steinweg 13, D. Belmonte & Co.

**Wärmeschutzmasse** **R. Stumpf,** L.-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder-, Baumwoll- u. Balata-Treibriemen, Hanfschläuche, Schmirgel-Scheiben bei **Hecht & Koeppe.** An der neuen Börse.

**Roessler & Holst,**
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.


## Neues Theater.

Sonntag, den 7. Mai 1893.
Anfang ½7 Uhr.
(120. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun.)

**Mignon.**

Oper in 3 Acten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Julius Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

| | |
|---|---|
| Wilhelm Meister | Herr Marion. |
| Lothario | Herr Demuth. |
| Mignon | Frl. Mark. |
| Philine | * * * |
| Laertes | Herr Knüpfer. |
| Baron Friedrich | Herr Thiele. |
| Jarno | Herr Weidel. |
| Antonio | Herr Ott. |

Zigeuner und Zigeunerinnen. Gaukler. Schauspieler. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Act spielen in Deutschland, der dritte in Italien.

*** Philine — Fräulein Ottermann aus Dresden als Gast.

**Vorkommender Tanz**, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli. Im 1. Act: **Zigeunertanz**, ausgeführt v. Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Frl. Stüchler, Frl. H. Lindner und den Damen des Corps de Ballet.

Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Hierauf:

**Der Berggeist (Rübezahl.)**

Phantastisches Tanzmärchen in 3 Bildern von C. Crone-Schwiening. Musik von Erik Meyer-Helmund.

Choreographische Compositionen vom Balletmeister J. Golinelli.

Erläuternde Texte 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Nach dem 1. Act der Oper und vor dem Ballet finden längere Pausen statt.

Unpäßlich: Fr. Baumann.

**Opern-Preise.**

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 4 ℳ, II. Parquet 3 ℳ — ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang. Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 86 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang. Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Repertoire.** Montag, den 8. Mai (121. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): **Zwei glückliche Tage.** Anfang 7 Uhr.

## Altes Theater.

Sonntag, den 7. Mai 1893.
Anfang 7 Uhr.

**Boccaccio.**

Operette in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Franz von Suppé.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¾10 Uhr.

**Repertoire.** Montag, den 8. Mai. **Das Sonntagskind.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.

## Abfahrt der Eisenbahnzüge.

### I. Sächsische Staatsbahnen.

#### 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,58 fr. — *6,55 fr. — 7,50 V. — 9,20 V. — *10,42 V. — *10,52 V. — 12,30 N. (bis Altenburg). — 1,4 N. — 3,45 N. — *5,35 N. — 6,48 N. (bis Altenburg). — 7,17 N. — 9,5 N. (bis Altenburg). — 11,37 Nachts (bis Zwickau). — *12,29 Nachts. (Directe Verbindung Eger und den böhmischen Bädern). — *1,22 früh.

B. Linie Leipzig-Geithain: 4,58 fr. — 5,37 fr. — 5,42 fr. — 7,30 V. — 8,58 V. — 9,8 V. — 9,20 V. — 11,34 V. — 12,15 N. — 12,30 N. — 12,44 N. — 2,10 N. — 2,28 N. — 3,11 N. — 3,45 N. — 5,25 N. — 5,58 N. — 6,48 N. — 6,53 N. — 7,35 N. — 8,30 N. — 9,5 N. — 9,10 N. — 10,10 N. — 11,37 Nachts.

C. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,37 fr. — 8,58 V. — 11,34 V. — 3,11 N. — 5,53 N. (bis Geithain). — 9,5 N.

D. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5,42 fr. — 9,8 V. — 12,44 N. — 2,28 N. — 5,25 N. — 6,53 N. — 7,35 N. (bis Zwenkau). — 9,10 N. — 10,10 N. (bis Zwenkau).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,58 fr. — 7,30 fr. 9,20 V. — 1,4 N. — 3,45 N. — 7,17 N. — 11,37 N.

F. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,58 fr. — 7,30 V. — 9,20 V. — 1,4 N. — 3,45 N. — 7,17 N.

G. Nach Berlin: *3,27 fr. — 3,49 fr. (Bitterfeld-Berlin Schnellz. m. I. u. II. Cl.). — 6,58 V. — *8,27 V. — 10,47 V. — 1,33 N. — 5,9 N. — *6,15 N. — 6,50 N. (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51 N. — 9,52 N. (bis Bitterfeld). — 11,7 N.

H. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: 3,49 V. — 6,58 V. — 8,27 V. — 1,33 N. — 5,9 N. (bis Dessau). — 6,50 N. — 9,52 N. (nur bis Zerbst).

#### 2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,20 fr. — 6,25 fr. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,26 V. — *8,45 V. — 10,55 V. (bis Wurzen). — 11,35 V. — 1,57 N. — 2,20 N. (bis Wurzen). — 3,15 N. — 5,5 N. (bis Wurzen). — *6,25 N. — 7,25 N. — *10,27 N. — 11,20 Nachts (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,40 V. (nur an Sonn- und Festtagen bis Großbothen). — 7,48 V. — 9,25 V. (bis Großbothen). — 10,5 V. — 12,28 N. — 2,45 N. — 5,25 N. — 8,50 N. (bis Rossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 8,36 V. — 12,23 M. (bis Liebertwolkwitz). — 2,57 N. — 4,45 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,30 N. — 8,45 N.

### II. Preussische Staatsbahnen.

#### 1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4,16 fr. (ab Bitterfeld-Berlin Schnellzug m. nur I. u. II. Cl.). — 7,25 V. — *8,50 V. — 11,15 V. — 2 N. — 5,40 N. — 7,23 N. (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,14 N. — 10,18 N. (nur bis Bitterfeld). — 11,30 Nachts.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,16 fr. — 7,25 V. — 8,50 V. — 2 N. — 5,40 N. (bis Dessau). — 7,23 N. — 10,18 N. (bis Zerbst).

C. Vom Bayerischen Bahnhof direct nach Berlin ohne Anhalten auf dem Berliner Bahnhof: *3,27 fr. — *6,15 N.

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 3,37 fr. — 7,52 V. — 10,6 V. — 11,55 V. — 2,22 N. — 5,35 N. — *6,3 N. — 9,34 N. — 12,3 Nachts.

#### 2) Magdeburger Bahnhof.

4,29 fr. — 5,47 fr. (bis Cöthen). — 6,45 fr. (1—3). — 6,58 fr. (bis Halle). — 9 V. — 10 (bis Cöthen). — *11,10 (1—3). — 12,25 N. (1—3). — *12,55 (1—3). — 2,10 N. — 3,35 N. (bis Halle). — 4,43 N. — 5,20 N. (bis Cöthen). — *6,35 N. (1—3). — 6,50 N. (bis Halle). — 7,50 N. (1—3). — 8,30 N. (bis Halle). — *10 N. (1—3). — 11,20 (bis Cöthen).

#### 3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *6,22 fr. (Richtung Cassel). — 7,10 V. (nur an Sonn- und Festtagen bis Stadtsulza). — *7,23 V. (Richtung Frankfurt, ab Corbetha Schnellzug). — 9,49 V. — *11,30 V. — 1,34 N. (bis Markranstädt). — 1,55 N. — 5,15 N. (ab Corbetha Schnellzug). — 6,10 N. (bis Markranstädt). — 6,50 N. (bis Eisenach). — 9,22 (bis Erfurt). — 10,5 N. (bis Corbetha). — *11,25 N.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,20 fr. (bis Knauthain). — 7 V. — 8,30 V. (bis Knauthain). — 10,36 V. (bis Pegau). — *11,5 V. — 12,15 N. — 3,4 N. (bis Knauthain). — 4,17 N. — *6,33 N. — 7,45 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — 11 N. (bis Gera, Montags auch bis Weida).

#### 4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau, bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,15 V. (nur Sonn- und Festtags bis Torgau). — 8,36 V. — 12,15 N. — 1,45 N. (nur Sonn- und Festtags bis Eilenburg). — *2,40 N. (Durchgangszug nach Posen, dem Orient u. Südrußland). 6,55 N. — 11,25 Nachts (bis Torgau).

### III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Geithain: 5,24 fr. — 8,43 V. — 11,15 V. — 2,25 N. — 5,12 N.

B. Richtung Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,47 fr. (bis Knauthain). — 7,25 V. — 8,57 V. (bis Knauthain). — 11,3 V. (bis Pegau). — 12,39 N. — 3,31 N. (bis Knauthain). — 4,43 N. — *6,48 N. — 8,12 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — 11,27 Nachts (bis Gera, Montags auch bis Weida).

## Ankunft der Eisenbahnzüge.

### I. Sächsische Staatsbahnen.

#### 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,20 fr. — 6,32 V. (von Altenburg). — 7,51 V. — *8,17 V. — 10,5 V. (von Zwickau). — 10,31 V. — 12,39 N. — 3,42 N. — 4,7 N. (von Altenburg). — *5,55 N. — *6,5 N. — 6,56 N. — *8,10 N. — 9,46 N. — 10,7 N. (von Altenburg). — 11,55 Nachts — 12,27 Nachts (von Altenburg).

B. Linie Geithain-Leipzig: 6,32 fr. — 7,46 V. — 7,51 V. — 9,31 V. — 9,43 V. — 10,5 V. — 11,32 V. — 12,39 N. — 1,23 N. — 1,50 N. — 2,35 N. — 3,5 N. — 4,7 N. — 4,33 N. — 5,43 N. — 6,32 N. — 6,56 N. — 9,8 N. — 9,20 N. — 9,40 N. — 10,2 N. — 10,7 N. — 11,16 Nachts. — 11,35 Nachts. — 11,50 Nachts. — 12,27 Nachts.

C. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,51 fr. (von Borna.) — 9,43 V. — 11,32 V. — 2,35 N. — 5,43 N. — 10,2 N. (nur Sonn- und Festtags von Geithain). — 10,7 N. (von Geithain). — 11,50 N.

D. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,46 V. — 9,31 V. — 1,23 N. — 4,33 N. — 6,32 N. — 9,8 (von Zwenkau). — 9,40 N. — 11,16 Nachts. — 11,35 Nachts (von Zwenkau).